

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal
am: Montag, 11.10.2021
Ort: Digitale Sitzung via GoToMeeting

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Beiratsmitglieder:

Bähr, Andreas

Bienzeisler, Kay

Dettmer, Brigitte

Frömming, Bianca

Jahn, Holger

Kartal, Baris

Matschulla, Sarah

Petersen, Niels

Pfeiff, Marcus

Schellenberg, Sven

Schüssler, Gabriele

Seegelcken, Oliver

Siewers, Christine

Thormeier, Hans-Gerd

Nieschlag, Karen

Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich, Vorsitz

Thomas Backhaus, Protokoll,

Es fehlen:

Pfaff, Andreas

Runge, Natascha

VORABINFORMATION für Sitzungsteilnehmer

1. Die Sitzung nur online unter <https://www.gotomeeting.com> als Livestreaming übertragen wird.
2. Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet und kann somit nicht im Nachgang angesehen werden.
3. Die Teilnahme der Öffentlichkeit wird durch Teilnahme an der Liveübertragung sichergestellt.
4. Die Aufzeichnung der Sitzung und damit verbunden eine ggf. Weiterverbreitung des Videos ist untersagt! Nur durch Beschluss des Beirates kann dieses zugelassen werden.

Tagesordnung:

1. (19:00 Uhr) **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. (19:05 Uhr) **Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates im Umlaufverfahren**
3. (19:10 Uhr) **Vergabe der Globalmittel – 2. Rate**
4. (19:30 Uhr) **Anträge und Anfragen**
 - a. *CDU – Verkehrssituation in der Claus-von-Lübken-Straße*
 - b. *Gemeinsamer Antrag - Stelle Wirtschaftsförderung Blumenthal*
 - c. *Bündnis 90/Die Grünen – Lagerdokumente Tanklager*
 - d. *Bündnis 90/Die Grünen – Testung Trinkwasser*
5. (19:50 Uhr) **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**
 - a.
6. (20:00 Uhr) **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
7. (20:10 Uhr) **Mitteilungen**
 - a. des Ortsamtsleiters
 - b. des Beiratssprechers
8. (20:20 Uhr) **Genehmigung des Protokolls zur öffentlichen Beiratssitzung am 14.07.2021**
9. (20:25 Uhr) **Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird. Ursprünglich war geplant, dass die Sitzung präsent stattfindet, auf Grund der Tagesordnung haben sich der Beirat und das Ortsamt auf eine digitale Sitzung verständigt.

Den Beiratsmitgliedern ist fristgerecht eine Einladung mit der vorgeschlagenen Tagesordnung übersandt worden.

Herr Fröhlich bittet die Zuhörer*innen die Kameras und Mikrofone deaktiviert zu lassen und mögliche Fragen in der Chat-Funktion zu übermitteln.

Er weist daraufhin, dass keine Beschlüsse per Handzeichen gefasst werden, lediglich bei der Dringlichkeit eines Antrages wird dafür eine Ausnahme gemacht. Die Beiratsmitglieder werden die Anträge im Nachgang im Umlaufverfahren abstimmen.

Herr Fröhlich stellt die Beschlussfähigkeit mit 15 anwesenden Beiratsmitgliedern fest.

Die Tagesordnung wurde im Vorgang der Sitzung genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen über die Entscheidungen des Beirates im Umlaufverfahren.

Herr Fröhlich informiert über die Abstimmungsergebnisse der letzten Beiratssitzung.

Im Nachgang wurden durch den Beirat zustimmende Vota für den Beschluss Neubau Spielplatz Farge, den Antrag Bündnis 90/ Die Grünen - „Öffnungszeiten Denkort Bunker Valentin, den Antrag Bündnis 90/ Die Grünen - „Durchfahrt Am Bodden“ sowie den Bürgerantrag zur „Starkregenüberflutung Mühlenstraße“ abgegeben.

Das Ortsamt wurde gebeten zum Bürgerantrag – „Verkehrsberuhigung Mühlenstraße“ kontakt mit der Antragsstellerin aufzunehmen, dieses hat der Ortsamtsleiter bereits schriftlich versucht und wartet derzeit auf eine Rückmeldung.

Heute steht erneut der Antrag der CDU „Verkehrssituation Claus-von-Lübken-Straße“ auf der Tagesordnung, dieser wurde in den Sprecherausschuss vertagt und dort nochmal besprochen.

Zusätzlich dazu wurde erneut ein bestätigendes Votum der Beiratsmitglieder bezüglich der Schaffung eines Stolpersteins für Luise Otten eingeholt, welcher Teil eines Antrages zur Straßenbenennung war. Der Schaffung eines Stolpersteins wurde zugestimmt.

TOP 3: Vergabe der Globalmittel

Herr Fröhlich erläutert die Anträge zur 2. Rate der Globalmittel 2021 und erklärt, dass die Globalmittel bereits vorab im Umlaufverfahren abgestimmt wurden.

In der zweiten Rate fördert der Beirat Blumental folgende Antrag:

4.500 € an den Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal für OpenAir-Konzerte, der VTT Farge-Rekum erhält für den Mädchenturntreff „Airtrack“ 2.199,- €, Werder erhält für das Projekt „Spielraum Blumenthal“ eine Förderung in Höhe von 5.000,- €, die Aktion Krötenschutz wird mit 180,20 € bedacht. Die Caritas erhält für das

„Freizeitpädagogische Outdoorprojekt“ 1.600,- € und weitere 816,- € für die „Anschaffung Co2-Messgeräte Freizi Farge“.

Außerdem erhält das E.L.F. 794,- € für die „Erweiterung der Kameratechnik“, der Förderverein RSG e. V. erhält für ein „Nachwuchsprojekt in der RSG“ 2.100,- €, das KuFz Farge-Rekum wird mit 600,- € bei der Anschaffung für Material der Bühne im Rollenspielraum unterstützt und das Doku erhält für das Buchprojekt Fundstücke 1.450,- €

Damit belaufen sich die noch vorhandenen Restmittel auf 5.059,00 €.

Herr Fröhlich ruft dazu auf, dass noch Anträge für die Restmittel gestellt werden und diese in der Sitzung im November 2021 vergeben werden. Damit die Beiratsmitglieder die Anträge beurteilen können wird als Frist der 24.10.2021 gesetzt.

Herr Schellenberg bemängelt die Förderung des Fördervereins durch die Abstimmungen von Vereinsmitgliedern.

Diskussion zur Förderung durch Mitglieder des Beirates.

Herr Fröhlich erklärt, dass die Situation nochmal im Sprecherausschuss besprochen wird, verweist aber auf § 20 (2) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter. Demnach sind Träger von wichtigen Vereinsposten bei einer Beteiligung ausgeschlossen, einfache Mitglieder werden durch Befangenheit nicht ausgeschlossen.

Top 4: Anträge und Anfragen:

a) Verkehrssicherheit an der Claus-von-Lübken-Straße

Herr Fröhlich erklärt, dass der Antrag aus der letzte Sitzung kommt. Dieser wurde im Sprecherausschuss vorbesprochen.

Frau Frömming erklärt, dass der Punkt zwei für Sie zweifelhaft ist.

Herr Pfeiff erklärt, dass die SPD die Punkte 1,4 und 5 mitgetragen werden können.

Bei den anderen beiden wünscht die SPD eine Prüfung durch das ASV.

Der Antrag wurde im Nachgang abgestimmt, der Punkt 1 wurde mit 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

Punkt 2 wurde mit 13 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

Der umformulierte Punkt 3 wurde mit 14 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

Der Punkt 4 wurde mit 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen

Punkt 5 wurde mit 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

b) Finanzielle Mittel für wirtschaftsfördernde Stelle

Herr Fröhlich stellt den gemeinsamen Antrag kurz dar und erläutert, dass noch nicht klar ist, wo die Stelle angesiedelt wird.

Herr Bähr hinterfragt, ob dieser Antrag konträr zu einem Sanierungsgebiet wird.

Herr Pfeiff erläutert, dass die Stelle nichts mit der Forderung eines Sanierungsgebietes zu tun hat und hat keine Bedenken, dass sich dieses negativ auswirken wird.

Herr Thormeier stellt klar, dass der Antrag nicht hinderlich für ein Sanierungsgebiet ist. Hier soll auf Ortsteil- und Stadtteilebene vernetzt und gefördert werden und auch entsprechende Anträge gestellt werden.

Herr Regensdorff erklärt für „Blumenthal aktiv“, dass er seit Jahren an Sitzungen der Wirtschaftsförderung teilnimmt. Für andere Stadtteile macht das ein Angestellter aus dem Stadtteil, genau das soll mit diesem Antrag gefordert werden.

Der Antrag wurde im Nachgang mit 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

C) Antrag zur Einforderung der Lagerlisten Tanklager Farge

Frau Frömming begründet den Antrag.

Herr Schellenberg bittet um eine Aufklärung zum Hintergrund der Listen.

Frau Frömming stellt klar, dass es als Kontrolle dienen soll um diese mit den vorhandenen, bekannten Schadstoffe abzugleichen.

Der Antrag wurde im Nachgang mit 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

d) Testung des Trinkwassers in Blumenthal

Herr Thormeier hinterfragt die abschließende Liste der Schadstoffe im Antrag, da es sein könnte, dass andere Schadstoffe im Boden vorhanden sind.

Frau Frömming erklärt, dass diese Stoffe erwartet werden, sollten, z. B. durch den vorherigen Antrag, weitere Stoffe als potentielle Gefahr erkannt werden, so müssen diese im Nachgang eingestreuert werden. Ohne eine genaue Prüfung auf bestimmte Stoffe wird das Ergebnis zu ungenau und nicht zielführend.

Der Antrag wurde im Nachgang mit 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

TOP 5: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

Keine.

TOP 6: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

Herr Pfeiff spricht einen aktuellen Artikel in der Norddeutschen an und bemängelt die Pflanzung von nicht heimischen Bäumen an der Bahrsplate.

Herr Thormeier ergänzt, dass Ersatzpflanzungen mit heimischen Bäumen wünschenswert wären.

Frau Siewers merkt an, dass verschiedene Baumarten gepflanzt werden sollten. Das Ortsamt wird gebeten mit dem Umweltbetrieb Bremen Kontakt aufzunehmen und prüfen zu lassen, ob heimische Bäume gepflanzt werden können.

Frau Matschulla bittet um einen Sachstand zum Zustand der Hospitalstraße.

Herr Fröhlich erklärt, dass es dem Ortsamt nun auch eine Beschwerde aus Schwanewede vorliegt. Am Sachstand hat sich derweilen noch nichts geändert, man ist weiterhin in Gesprächen mit dem Amt für Straßen und Verkehr.

Herr Jahn regt an, dass im Bereich der Rekumer Geest / Pötjerweg / Lohstraße Verkehrsschilder aufgestellt werden mit einem Tempo 30 Hinweis, da an dieser Stelle vermehrt Verkehrsteilnehmer zu schnell fahren.

Herr Pfeiff hinterfragt das Anliegen, seiner Einschätzung nach kann man dort nicht schnell fahren.

Herr Milpacher erklärt, dass es sich um eine Tempo 30 Zone handelt. Herr Fröhlich regt an, dass ein solches Anliegen mit Bildern dokumentiert an das Ortsamt herangetragen werden kann, dann ist die Klärung schneller und besser umzusetzen. Er sagt zu, dass er sich die Situation Vor-Ort ansehen wird.

Herr Bähr möchte wissen, was mit dem Altbestand des Blumenthaler Bahnhofes passiert.

Zusätzlich dazu regt er an, dass der Beschluss zur Schaffung eines Jugendbeirates umgesetzt wird.

Herr Fröhlich erklärt, dass der Bahnhof mitgenutzt wird. Dort wird ein Café geschaffen. Zum Jugendbeirat erklärt er, dass dieser während Corona nicht umgesetzt wurde, da die Herausforderungen an den Schulen zu zeitintensiv waren und sind.

Herr Thormeier erklärt, dass dieses natürlich in Zusammenarbeit mit den Schulen geschaffen werden muss.

Herr Schellenberg regt an, dass auf der Seite des Ortsamtes dafür Werbung gemacht wird.

Herr Fröhlich erklärt, dass das Ortsamt sich mit den Schulen in Verbindung setzen wird, um zu klären, ob und in welcher Form Mitglieder des Beirates für einen Jugendbeirat werben können.

Herr Bienzeisler informiert über die Lärm und Müllbeschwerden der Anwohner:innen an der Mühlenstraße. Er regt an, dass der Sprecherausschuss einen Termin findet, um den zugesagten Anwohnertermin durchzuführen.

Er teilt mit, dass der Kiosk in der Mühlenstraße 12 raus ist. Dort gibt es nun aber wieder eine neue Lärmquelle, er bittet um Überprüfung.

Frau Schüssler macht auf die schlechte Sicht auf die neue Ampel an der Schwaneweder Straße aufmerksam.

Herr Fröhlich erklärt, dass die Problematik schon bekannt ist und zeitnah ein Hinweisschild zur Ampel aufgestellt wird.

TOP 7: Mitteilungen

a. aus dem Ortsamt

Herr Fröhlich weist daraufhin, dass am 20.10.2021 das Impfmobil wieder nach Blumenthal kommen wird.

Die Beiratsmitglieder werden kurzfristig um Rückmeldung zur Aufstellung von Fahrradbügeln gebeten, das Ortsamt hat potentielle Orte mit der senatorischen

Behörde abgestimmt. Diese sollen nun durch die Beiratsmitglieder gewichtet werden und dann in einem Ranking an die senatorische Behörde zurückgespiegelt werden.

Zusätzlich weist er auf folgende Termine hin:

- Nächste Beiratssitzung am Montag, 08.11.2021 (möglichst präsent)
- Beiratssitzung im Dezember am 06.12.2021, um eine terminliche Überschneidung mit dem Beirat Vegesack zu vermeiden

b. des Beiratssprechers

Herr Thormeier informiert darüber, dass am 12.10.2021 auf der Burg Blomendal ein Termin zur Starkregenpartnerschaft stattfindet. Am 13.10. beginnt des Projektes „Spielraum“ von Werder im Quartier.

TOP 8: Genehmigung des Protokolls zur öffentlichen Beiratssitzung am 14.07.2021

Keine Bedenken.

TOP 9: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Herr Fröhlich beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Fröhlich

Vorsitz

gez. Thormeier

Beiratssprecher

gez. Backhaus

Protokoll